



## Mediale Welten

Wissen, Information und Kommunikation  
im digitalen Umbruch

Montag, 1. September 2014 | 13:00 Uhr  
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2014

**DIE DIGITALE  
GESELLSCHAFT**

Die digitale Revolution hat unseren Alltag, unser Leben und den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in höchstem Maße verändert. Smartphone, Tablet, eReader, Internet: vor allem im Medienbereich hat sich der Informationsumfang und die Kommunikation der Gesellschaft weiterentwickelt – ebenso die Art, wie wir Informationen empfangen, sammeln und weitergeben. Mit dem technologischen Fortschritt hat eine Umwälzung begonnen, deren Chancen und Risiken bei der gemeinsamen Veranstaltung der Akademienunion und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zur Diskussion gestellt werden sollen. Digitale Identität, Kommunikationskultur und -technologie sind zentrale Themen der Veranstaltung, die in drei Panels, einem World Café und einer Talkrunde behandelt werden.

Medien-, Kultur- und Naturwissenschaftler diskutieren mit Publizisten, Archivaren und Museumsexperten zu Vor- und Nachteilen des digitalen Umbruchs sowie das Entwicklungspotenzial der digitalen Kommunikationstechnologien und die damit einhergehende zukünftige Veränderung der Arbeitswelt in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Thematisiert werden soll auch, inwieweit sich der Umgang verschiedener Generationen mit der Digitalisierung unterscheidet und welche Auswirkungen auf das gesellschaftliche Gefüge erwartet werden.

Bei unserer Veranstaltung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014 – Die digitale Gesellschaft möchten wir dieses hochaktuelle Thema beleuchten und gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Wir würden uns sehr freuen, Sie am 1. September in der Berlin-Brandenburgischen Akademie und beim anschließenden Museumsbesuch begrüßen zu können.

Prof. Dr. Günter Stock

Präsident der Union der deutschen Akademien der  
Wissenschaften und der Berlin-Brandenburgischen  
Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr. Hermann Parzinger

Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

---

### 13:00 Begrüßung

**Prof. Dr. Günter Stock** Präsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

**Prof. Dr. Günther Schauerte** Vizepräsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

---

### 13:15 **Schöne neue Welt oder Tsunami an Informationen: Welchen Einfluss haben digitale Informationsmedien auf unsere Gesellschaft?** Impulsvortrag

**Dr. Joachim Müller-Jung** Ressortleiter Natur und Wissenschaft, Frankfurter Allgemeine Zeitung

---

Musik *DigiEnsemble Berlin*

---

### 14:00 **Digitale Wissensspeicher: Brauchen wir freien Zugang zu Information?**

**Prof. Dr. Martin Grötschel** Präsident des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin (ZIB), Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

**Prof. Dr. Wolfgang Coy** Institut für Informatik, Humboldt-Universität zu Berlin

---

### 14:40 **Künftige Wissenschaftsvermittlung durch digitale Technologien: Welche Rolle spielen Museen und Bibliotheken in der virtuellen Welt von Morgen?**

**Prof. Dr. Markus Hilgert** Direktor Vorderasiatisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin

**Prof. Dr. Norbert Lossau** Vizepräsident der Georg-August-Universität Göttingen

---

### 15:20 **Vernetzter Wissensaustausch oder digitale Vereinsamung: Wie verändern soziale Medien unsere Kommunikation?**

**Prof. Dr. Siegfried Zielinski** Universität der Künste Berlin, Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

**Prof. Dr. Annette Leßmöllmann** Leiterin Abteilung Wissenschaftskommunikation, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

**Pause**

---

Musik *DigiEnsemble Berlin*

---

### 16:15 **Bestandsaufnahme: Chancen und Risiken der digitalen Revolution** World Café

---

### 17:00 **Bestandsaufnahme und Zukunftsvisionen für Kommunikation und Wissenschaftsdialog im digitalen Zeitalter**

**Wissenschaftstalkrunde** mit

**Dr. Mercedes Bunz** Journalistin und Kulturwissenschaftlerin, Leuphana Universität Lüneburg

**Benedikt Fecher** Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft, Berlin

**Hanns-Peter Frentz** Leiter der Bildagentur bpk, Stiftung Preußischer Kulturbesitz

**Prof. Dr. Gesche Joost** Leiterin des Design Research Lab, Universität der Künste Berlin

**Dr. Sabina Leonelli** Mitglied der Global Young Academy, University of Exeter

---

**Moderation der Gesamtveranstaltung: Harald Asel** Inforadio (rbb)

Social Media Feed: Florian Wiencek (Media Officer GYA)

---

Anschließend (bis ca. 20:30 Uhr)

**Besuch des Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin** mit einer Führung durch die Highlights der Sammlung und die Ausstellung **Harun Farocki: ERNSTE SPIELE**

---

# Veranstaltungsort

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**  
**Leibniz-Saal**  
**Markgrafenstraße 38**  
**10117 Berlin**

---

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung zur Veranstaltung unbedingt erforderlich ist. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. **Anmeldungen bitte bis 22. August 2014** mit beiliegender Antwortkarte, per Fax **030 325 98 73 73** oder als E-Mail an **sekretariat@akademienunion-berlin.de**.

---

Eine gemeinsame Veranstaltung der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Weitere Informationen finden Sie unter **www.akademienunion.de** und **www.preussischer-kulturbesitz.de**. Twitter: #medialewelten

MEDIENPARTNER

**DRadio Wissen**

Ein Programm  
von Deutschlandradio

UNTERSTÜTZT VON



**Global Young Academy**  
The voice of young scientists around the world

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014 – Die digitale Gesellschaft statt und wird vom BMBF gefördert. Die digitale Gesellschaft ist eine Gesellschaft im Umbruch. Digitale Technologien durchdringen unseren Alltag und bieten eine Vielzahl neuer Möglichkeiten. Das Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft zeigt auf, wie Wissenschaft und Forschung diese Entwicklung mit neuen Lösungen vorantreiben und widmet sich den Auswirkungen der digitalen Revolution. Weitere Informationen: **www.digital-ist.de**